

Protokoll zur Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Rehna

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.03.2010
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.22, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Drews, Reinhard
Herr Teegen, Heinrich
Herr Krause, Matthias
Frau Arnold, Nina
Herr Mey, Torsten
Herr Steinert, Günter

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Buchholz, Antje

Entschuldigt fehlen:

Herr Lübke, Joachim entschuldigt

Gäste:

Herr Oldenburg - Bürgermeister Stadt Rehna
Herr Jürß - Leiter Amtshof
Frau Röder
Herr Anclais

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2009
- 5 Beratung zur Gestaltung des Platzes vor der "alten Sparkasse"
- 6 Beratung zum Vertrag über die Feuchtwiesenmahd im NSG "Radegasttal" zwischen dem StAUN Schwerin und dem Angelverein "Radegasttal-Rehna" e.V.
- 7 Vorstellung des Entwurfes zum HH-Plan 2010
- 8 Beratung zu Fällanträgen
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Ausschussvorsitzende, Herr Drews, eröffnete die Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

- 2 Einwohnerfragestunde**
Es gab keine Anfragen.

- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Herr Drews schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

TOP 8 - Beratung zur Gestaltung des Platzes vor der "alten Sparkasse" wird TOP 5

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Abstimmung über den Antrag: - einstimmig – dafür

Die Tagesordnung wird mit o.g. Änderung – einstimmig – festgesetzt.

- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2009**
Das Protokoll vom 17.11.2009 wird in der vorliegenden Form – einstimmig – genehmigt.

- 5 Beratung zur Gestaltung des Platzes vor der "alten Sparkasse"**
In der vorangegangenen Sitzung des Umweltausschusses wurde vorgeschlagen, die gesamte Fläche mit Rasen zu erneuern (siehe Protokoll vom 17.11.2009). Zwischenzeitlich hat Frau Röder (Einwohnerin aus Othenstorf, von Beruf Gärtnerin) in Eigeninitiative ein Konzept zur Bepflanzung des Areals erarbeitet. Der Pflanzplan wurde von Frau Röder ausführlich erläutert (siehe Anlage).

Herrn Teegen unterbreitete den Vorschlag, einen „Holmer Stein“ als Gedenkstein für die Partnerschaft mit der Stadt Holm ins Zentrum der Pflanzfläche zu setzen. Herr Oldenburg wird ein entsprechendes Schild zur Verfügung stellen.

Durch Frau Röder wird das Pflanzkonzept erweitert und der Stein mit eingeplant. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 1.000,00 EUR. Dazu kommen 200,00 EUR Aufwandsentschädigung. Letzteres wird für ein Kinderfest in Othenstorf verwendet. Frau Röder erklärt sich bereit, bei der Pflege der Anlage zu helfen. Die Umgestaltung der Fläche wird in Zusammenarbeit mit Frau Röder und dem Amtshof erfolgen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

6 Beratung zum Vertrag über die Feuchtwiesenmahd im NSG "Radegasttal" zwischen dem StAUN Schwerin und dem Angelverein "Radegasttal-Rehna" e.V.

Herr Anclais als stellvertretender Vereinsvorsitzender des Angelvereins „Radegasttal – Rehna e.V. erklärte, dass der Vertrag eine einjährige Laufzeit hat. Für 2010 wurde bislang kein neuer Vertrag abgeschlossen, da die Entsorgung des Schilfgutes ungeklärt ist. Bislang wurde das Schnittgut kostenpflichtig auf die stadteneigene Kompostfläche gefahren. Diese Verfahrensweise ist künftig nicht mehr möglich, da das Aufnahmevermögen der Kompostfläche ausgeschöpft ist.

Herr Drews hat diesbezüglich mit dem STAUN Schwerin Kontakt aufgenommen. Es wird am 17.03.2010, 14.00 Uhr einen Vor-Ort-Termin zur Klärung der Problematik geben (Teilnehmer: Frau Ely vom STAUN, Herr Drews, Frau Buchholz, Herr Teegen, Herr Anclais bzw. Herr Markhoff vom Angelverein). Herr Drews bemerkt, dass interessierte Ausschussmitglieder gerne an diesem Termin teilnehmen können. Der Ausschussvorsitzende wünscht, dass über das Ordnungsamt mit dem Landkreis NWM, Abfallwirtschaft, Kontakt aufgenommen wird, um zu prüfen, wie künftig organischer Abfall entsorgt werden kann.
Verantw. Ordnungsamt

7 Vorstellung des Entwurfes zum HH-Plan 2010

Der Entwurf zum Haushaltsplan 2010 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Herr Drews erläuterte Änderungen bzw. Differenzen zum Vorjahr. Anfragen wurden von Herrn Oldenburg und Herrn Drews beantwortet.

Hinweis von Herrn Krause: Der Antrag auf Bezuschussung der Raumrenovierung einschließlich Möblierung im Pfarrhaus fand im Haushaltsplanentwurf keine Berücksichtigung. Diese Angelegenheit ist in der kommenden Hauptausschusssitzung zu behandeln. Der Entwurf zum Haushaltsplan 2010 wurde – einstimmig – bestätigt.

8 Beratung zu Fällanträgen

Fällantrag eines Bergahorns auf dem Flurstück 62/29, Flur 3, Gemarkung Rehna (Pachtfläche von der Stadt Rehna), Herr Tim Krüger

Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dagegen, Begründung: Der Baum ist ein geschütztes Gehölz i.S. § 3 der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Rehna vom 15.04.2003. Gründe, die gemäß § 5 der v. g. Satzung eine Fällung rechtfertigen, sind nicht gegeben. Es wird Herrn Krüger jedoch gestattet, den Baum etwas aufzuasten, d. h., die unteren Äste zu entfernen.

Fällantrag Fam. Reininghaus zur Fällung einer Blaufichte auf dem Grundstück Schustergasse 6

Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

Fällung/Baumschnitt an Pappeln auf dem stadteigenen Flurstück 46/1, Flur 6, Gem. Rehna (entsprechend einem Hinweis von Frau B. Gall an den Bürgermeister)

Welche Maßnahmen hier erforderlich sind bzw. realisiert werden, wird nach dem Vor-Ort-Termin mit dem STAUN Schwerin am 17.03.2010 abgestimmt.

Hinweis Herr Mey: Bei der Pappel am Weg zur Schule sind des öfteren Astbrüche aufgetreten. Hier besteht aus Sicherheitsgründen Handlungsbedarf.

9

Verschiedenes

Antrag WGR Wohnungsgesellschaft Radegasttal zur Einkürzung einer Lindenreihe

Zuständigkeit LK NWM – Untere Naturschutzbehörde wird noch geklärt.

Antrag F. Penner – Fällung einer mehrstämmigen Eiche (Flurstück 62/21, Flur 3, Gem. Rehna)

Fällgenehmigung vom Landkreis NWM – Untere Naturschutzbehörde – liegt vor. Die Fällung ist erfolgt.

Antrag F. Penner – Fällung weiterer Großgehölze (Flurstück 62/7, Flur 3, Gem. Rehna)

Der Antrag ist an den LK NWM – Untere Naturschutzbehörde zu stellen. Herr Penner wurde dahingehend informiert.

Da festzustellen ist, dass auf dem v. g. Flurstück Holzungen durchgeführt wurden, soll geprüft werden, ob hier eine Ordnungswidrigkeit vorliegt. Dazu muss eine Kontrolle erfolgen, wie viele Gehölze beseitigt wurden. Der Bereich ist zu fotografieren. Verantw. Ordnungsamt

Bodendecker Krugstraße

Es sind größtenteils keine Pflanzen mehr vorhanden. Vorschlag von Herrn Steinert; Bepflanzung mit Zwergmispel (*Cotoneaster dammeri* `Coral Beauty`) jeweils 10 Stück/Einfassung mit einer Höhe von 40 – 60 cm.

Vorab sind die vorhandenen Bodenverhältnisse zu prüfen. Die Pflanzbereiche müssen entsprechend vorbereitet werden (Bodenaustausch, Durchbrüche bei Versiegelung). Die Ausführung erfolgt über den Amtshof. Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

Reutereiche

Im Kultur- und Sozialausschuss wurde empfohlen, am Fritz-Reuter-Stein eine „Reutereiche“ zu pflanzen und ein Baumschutzgitter anzubringen. Nach Rücksprache mit Frau Völzer soll dies bis zum 07.11.2010 realisiert werden.

Der Umweltausschuss befürwortet die Anpflanzung der Eiche einschließlich der Herstellung eines Baumschutzgitters. Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

Mitteilung zum Umwelttag am 27.03.2010.

Eine entsprechende Presseinformation sollte erfolgen.

Amtshof

Die Arbeiten am „Postberg“ sind abgeschlossen. Sofern die Totholzentfernung an den Pappeln am Sportplatz noch nicht realisiert wurde, ist dies kurzfristig zu erledigen.

Hinweis Bürgermeister

Im April 2010 soll eine Begehung aller Ortsteile mit Vertretern aus allen Ausschüssen durchgeführt werden.

Umweltausschuss der Stadt Rehna

gez. Drews
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Buchholz, Antje